



## BETRIEBSANWEISUNG

### Geltungsbereich

Umgang mit Maschinen, Geräten und  
Arbeitsmitteln

### Betrieb von Aufzügen

Felix Fechenbach  
Berufskolleg

08.02.2019

## ANWENDUNGSBEREICH

- Diese Betriebsanweisung gilt für den Betrieb von Aufzügen.

## SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

Folgende Bestimmungen sind einzuhalten:

- Die Aufzugsanlage darf nicht unsachgemäß benutzt werden (Bedienungsanleitung beachten).
- Der Fahrkorb bzw. das Fördermittel muss gleichmäßig belastet werden.
- Der Fahrkorb bzw. das Fördermittel darf nicht überlastet werden.
- Lasten sind gegen Verschieben zu sichern.
- Bei der Beförderung von Personen und Lasten in Aufzugsanlagen ohne Fahrkorbtüren muss ein Sicherheitsabstand von mindestens 0,1 m zu den Vorderkanten des Fahrkorbfußbodens eingehalten werden; der Transport sperriger Lasten (z. B. lange Leitern) ist verboten.
- Das Bedienungspersonal muss sich im Bereich der Steuereinrichtungen des Fahrkorbs aufhalten und muss bei Gefahr den Notbremsschalter und die Notrufeinrichtung betätigen.
- Zugänge und Wartungsöffnungen zur Aufzugsanlage sind unter Verschluss zu halten.
- Zugehörige Schlüssel sowie solche für die Steuerungseinrichtungen und die Notentriegelung müssen verfügbar sein und dürfen an Unbefugte nicht abgegeben werden.
- Hydraulisch angetriebene Aufzugsanlagen dürfen über den Hauptschalter für eine längere Zeit nur außer Betrieb genommen werden, wenn sich ihre Fahrkörbe in der untersten Haltestelle befinden.
- Aufzüge dürfen im Brandfall nicht benutzt werden (Hinweisschild erforderlich).
- Das Hineinfassen oder Hineinbewegen in sich schließende Türen ist untersagt.
- Aufzugstüren dürfen nicht zwangsgeöffnet gehalten werden.
- Aufzüge mit abgelaufener Prüfrist dürfen nicht mehr benutzt werden.
- Eine Kurzbedienungsanleitung hängt an allen Türen aus.
- Versicherte, die an Platzangst leiden, sollten Aufzüge meiden oder dies dem Unternehmer mitteilen, damit ggf. weitergehende Maßnahmen getroffen werden können.

## PRÜFUNGEN DURCH FACHPERSONAL (befähigte Personen, Aufzugswärter, Instandsetzer)

Folgende Bestimmungen sind einzuhalten:

- Die Zugänge zum Fahrschacht, zum Triebwerk und den dazugehörenden Schalteinrichtungen müssen frei und sicher begehbar sein, und im Triebwerksraum dürfen keine aufzugsfremden Gegenstände gelagert werden.
- Der Fahrkorb darf nicht anfahren, solange eine Schachttür geöffnet ist.
- Eine Schachttür darf sich nicht öffnen lassen, solange sich der Fahrkorb außerhalb der Entriegelungszone dieser Tür befindet.
- Der Fahrkorb darf nicht anfahren, solange die Fahrkorbtür geöffnet ist.
- Die für die Aufzugsanlage übliche Haltegenauigkeit in den einzelnen Haltestellen muss gewährleistet sein.
- Die Notrufeinrichtung muss funktionieren, und die Hinweise zur Personenbefreiung an der Hauptzugangsstelle müssen lesbar und aktuell sein.
- Der Notbremsschalter bzw. der Tür-auf-Taster ist wirksam.
- Bei Fahrkörben ohne Fahrkorbtüren darf die Schachtwand an den Zugangsseiten des Fahrkorbs nicht beschädigt sein.
- Die Fahrkorbbeleuchtung muss funktionsfähig sein.
- Fahrkorbwände und -türen sowie Schachtwände und -türen dürfen nicht mechanisch beschädigt sein.
- Die bestimmungsgemäße Benutzung bzw. der ordnungsgemäße Betrieb der Aufzugsanlage muss entsprechend den Herstellervorgaben stattfinden.
- Es wird empfohlen, das Prüfergebnis zu protokollieren.

## MASSNAHMEN DES BETREIBERS

Der Betreiber hat eine oder mehrere Personen zu beauftragen,

- die Aufzugsanlage zu beaufsichtigen,
- regelmäßige Kontrollen durchzuführen und
- zu befähigen, eingeschlossene Personen zu befreien.

Diese Personen müssen über die notwendige Zuverlässigkeit und das erforderliche Sicherheitsbewusstsein verfügen.

Für jeden Aufzug ist eine Gefährdungsbeurteilung erforderlich.

## INSTANDSETZUNG

- Reparaturen dürfen nur von hiermit beauftragten Personen durchgeführt werden.

## FOLGEN DER NICHTBEACHTUNG

Schwere Verletzungen und tödliche Unfälle, Haftungsansprüche bei Verstoß gegen Sicherheitsbestimmungen

## INSTANDSETZUNG

Datum: 08.02.2019

Unterschrift:

